

Inhalt

Einführung	11
1 Sexualpädagogische Arbeit mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung an Erfurter Schulen <i>(Christiane Jenett)</i>	13
1.1 Einleitung, Problemaufriss und Zielstellung	13
1.2 Sexualpädagogik im Handlungsfeld Sonderschule.....	14
1.3 Methodisch-didaktische Überlegungen zur Sexualpädagogik	14
1.4 Rahmenbedingungen für gelingende Sexualpädagogik.....	15
1.5 Sexualpädagogik im Spannungsfeld zwischen Pädagog*innen und Umfeld.....	15
1.6 Institutionelle Rahmenbedingungen von Sexualpädagogik.....	16
1.7 Einbezug von Eltern und Angehörigen	17
1.8 Die Rolle der Pädagog*innen	18
1.9 Forschung	20
1.10 Auswertung der Forschungsergebnisse.....	21
1.11 Fazit	24
1.12 Literaturverzeichnis	25
2 Sexualität bei Menschen mit einer geistigen Behinderung – Broschüren zum Aspekt der Selbstuntersuchung in Leichter Sprache <i>(Michelle König)</i>	26
2.1 Hinführung.....	26
2.2 Inklusion und Sexualität	26
2.3 Normalisierungsprinzip	28
2.4 Empowerment und sexuelle Selbstbestimmung.....	29
2.5 Selbstbild	31
2.6 Sexualpädagogik	32
2.7 Sexuelle Aufklärung.....	33

2.8	Krebsvorsorge.....	34
2.9	Material.....	36
2.10	Ausblick.....	39
2.11	Literaturverzeichnis.....	40
3	Let's Talk About Sex – Anregung, Begleitung und Initiation sexueller Identität <i>(Rika Neumann)</i>	42
3.1	Abstract.....	42
3.2	Sexualität – Enttabuisierung versus Normalisierung.....	42
3.3	Sexualität lernen – Ziele und Aufgaben der Sexualerziehung.....	43
3.4	Entdeckendes Lernen als didaktische Konzeption in der Sexualerziehung.....	45
3.5	Wer bin ich? – Was will ich? – Wo liegen meine Grenzen?: Inhalte der Sexualerziehung.....	47
3.6	Zusammenfassung.....	51
3.7	Läts towk åbaut sex – Lass uns über Sex reden.....	52
3.8	Literaturverzeichnis.....	53
4	Dating-Apps <i>(Tina Isabell Schuchardt)</i>	54
4.1	Partnerschaft und Selbstbestimmung.....	54
4.2	Die Liebe im Internet.....	55
4.3	Voraussetzungen sowie Unterstützungsbedarf bei der Nutzung von Online-Dating-Diensten..	56
4.4	Forschung.....	59
4.5	Ergebnisse der Befragung.....	62
4.6	Zusammenfassung und Ausblick.....	74
4.7	Literaturverzeichnis.....	75
5	Begleitung der Schwanger- und Mutterschaft von Frauen mit geistiger Behinderung – Über das Defizit zwischen Hilfe und Hilfebedarf <i>(Sarah Lusebrink & Marie Weber)</i>	77
5.1	Einleitung.....	77
5.2	Präsentation des Forschungsmodells.....	78
5.3	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse.....	79
5.4	Modell elterlicher Fertigkeiten.....	81
5.5	Broschüre über die Hilfen für Schwangere und Mütter in der Stadt Erfurt.....	83

5.6	Institutionelle Erziehungsberatung und Sozialpädagogische Familienhilfe als Beispiele pädagogischer Unterstützungsmaßnahmen.....	86
5.7	Pädagogische Leitprinzipien.....	89
5.8	Fazit.....	91
5.9	Literaturverzeichnis.....	93
6	„Was mein Kind braucht“ – Broschüre für Mütter mit einer geistigen Behinderung (Desiree Demuth).....	95
6.1	Abstract.....	95
6.2	Zur Situation von Eltern mit geistiger Behinderung.....	95
6.3	Rechtsgrundlagen.....	96
6.4	Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Eltern.....	97
6.5	Prinzipien für die Arbeit mit geistig behinderten Eltern.....	97
6.6	Kindliche Bedürfnisse.....	98
6.7	Elterliche Erziehungskompetenz	
6.8	Unterstützungsbereiche von geistig behinderten Eltern.....	102
6.9	Erstellung der Broschüre in Leichter Sprache.....	103
6.10	Elterliche Unterstützungsbereiche in der Alltags- und Kommunikationshilfe für die Arbeit mit geistig behinderten Eltern.....	104
6.11	Anwendung und Ausblick.....	105
6.12	Literaturverzeichnis.....	109